

Übungsblatt 7

Abgabe: Mittwoch, 5. Dezember 2012, vor der Vorlesung (bis 7.55 h)

Aufgabe 7.1

(10 Punkte)

Lösen Sie mit Hilfe der Picard-Iteration das Anfangswertproblem

$$\dot{x}(t) = f(t, x) \quad x(0) = 0.$$

mit $f : [-2, 2] \times [-1, 1] \rightarrow [-1, 1]$, $f(x, t) = \frac{1}{2}(x + 1)$. Wo garantiert Satz III.8 die Existenz und die Eindeutigkeit dieser Lösung?

Lösungsskizze: Siehe Übung.

Aufgabe 7.2

(10 Punkte)

Es sei $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ definiert durch

$$f(t, x) = \begin{cases} 2t, & \text{für } x < 0 \\ 2t - 4\frac{x}{t}, & \text{für } 0 \leq x < t^2 \\ -2t, & \text{für } x \geq t^2 \end{cases}$$

- a) Zeigen Sie, dass f stetig ist
 b) Zeigen Sie, dass $x(t) := \frac{1}{3}t^2$ eine Lösung des Anfangswertproblems

$$\dot{x}(t) = f(t, x), \quad x(0) = 0$$

ist.

- c) Zeigen Sie, dass die Folge aus der Picard-Iteration nicht gegen eine Lösung des Anfangswertproblems konvergiert.
 d) Wieso ist das kein Widerspruch zu Satz III.8?

Lösungsskizze: Siehe Übung.

Aufgabe 7.3 (optional)

Es seien $I = [-a, a]$, $J = [-b, b]$, $f : I \times J \rightarrow J$ stetig und global Lipschitzstetig auf $I \times J$ und $x : I \rightarrow J$ sei eine Lösung der Differentialgleichung $\dot{x}(t) = f[t, x(t)]$.

Zeigen Sie: Gilt $f[-t, x] = -f[t, x]$ für alle $(t, x) \in I \times J$, dann existiert ein $r > 0$, sodass $x(-t) = x(t)$ für alle $t \in [-r, r]$ gilt.

Lösungsskizze: Es seien x eine Lösung des Anfangswertproblems:

$$\dot{x}(t) = f[t, x(t)], \quad x(0) = x_0,$$

und $y(t) := x(-t)$. Dann ist

$$\dot{y}(t) = -\dot{x}(-t) = -f[-t, x(t)] = f[t, x(t)],$$

da $f(-t, x) = -f(t, x)$ ist. Außerdem gilt $y(0) = x(-0) = x(0) = x_0$. Also löst auch $y(t)$ das Anfangswertproblem. Da $f : I \times J \rightarrow J$ stetig und global Lipschitzstetig auf $I \times J$ ist, existiert nach Satz III.8 $r > 0$, so dass die Lösung des Anfangswertproblems auf $[-r, r]$ eindeutig ist, d.h.,

$$x(t) = y(t) = x(-t).$$

Aufgabe 7.4 (optional)

Sei $f : [-\frac{1}{2}, \frac{1}{2}] \times [-\frac{1}{2}, \frac{1}{2}] \rightarrow [-\frac{1}{2}, -\frac{1}{2}]$ gegeben durch $f(t, x) = t^2 + tx(t)^2$. Berechnen Sie die ersten vier Picard-Iterierten $x_{(n)}$, $n = 0, \dots, 3$ zu dem Anfangswertproblem

$$\dot{x}(t) = f(t, x), \quad x(0) = 0.$$

Zeigen Sie, dass die Folge der Picard-Iterierten auf $(-\frac{1}{4}, \frac{1}{4})$ gleichmäßig konvergiert. Was läßt sich über den Grenzwert sagen? Welchen Fehler machen Sie bei $x_{(3)}$ höchstens?

Lösungsskizze:

a) Mit der Picard-Iteration aus der Vorlesung bekommen wir:

$$\begin{aligned}
 x_0(t) &= 0, \\
 x_1(t) &= x_0 + \int_0^t f[s, x_0(s)] ds = \int_0^t s^2 ds = \frac{1}{3}t^3, \\
 x_2(t) &= x_0 + \int_0^t f[s, x_1(s)] ds \\
 &= \int_0^t s^2 + s \cdot \frac{1}{9}s^6 ds = \frac{1}{3}t^3 + \frac{1}{72}t^8, \\
 x_3(t) &= x_0 + \int_0^t f[s, x_2(s)] ds = \int_0^t s^2 + s \cdot \left(\frac{1}{3}s^3 + \frac{1}{72}s^8\right)^2 ds \\
 &= \frac{1}{3}t^3 + \frac{1}{72}t^8 + \frac{1}{1404}t^{13} + \frac{1}{93312}t^{18}.
 \end{aligned}$$

b), c) Wir wollen hier Satz III.8 verwenden. Dafür rechnen wir zuerst Lipschitzstetigkeit von f auf $I \times J$ nach. Wir haben

$$\begin{aligned}
 |f(t, x_1) - f(t, x_2)| &= |t^2 + tx_1 - t^2 - tx_2| \\
 &= |t| |x_1^2 - x_2^2| \\
 &= |t| |x_1 - x_2| |x_1 + x_2| \leq \frac{1}{2} |x_1 - x_2|.
 \end{aligned}$$

Also ist f auf $I \times J$ global Lipschitzstetig mit globaler Lipschitz-Konstante $M := \frac{1}{2} < \infty$.
Als nächstes ist

$$\begin{aligned}
 \tilde{M} &:= \max \left\{ |f(t, x)| \mid (t, x) \in \left[-\frac{1}{2}, \frac{1}{2}\right] \times \left[-\frac{1}{2}, \frac{1}{2}\right] \right\} \\
 &= \max \left\{ |t^2 + tx^2| \mid (t, x) \in \left[-\frac{1}{2}, \frac{1}{2}\right] \times \left[-\frac{1}{2}, \frac{1}{2}\right] \right\} \\
 &= \frac{1}{4} + \frac{1}{8} = \frac{3}{8}.
 \end{aligned}$$

und $\tilde{a} := \frac{1}{2} \min \left\{ a, \frac{1}{M}, \frac{1}{M} \right\} = \frac{1}{4}$. Nach Satz III.8 hat das Anfangswertproblems auf $\left(-\frac{1}{4}, \frac{1}{4}\right)$ eine eindeutige Lösung und diese ist der Grenzwert $\tilde{x}(t)$ der Folge der Picard-Iterierten. Die Konvergenz ist sogar gleichmäßig.

d) Nach der Fehlerabschätzung aus der Vorlesung, Gleichung III.50, gilt

$$\begin{aligned}
 \max_{t \in \left(-\frac{1}{4}, \frac{1}{4}\right)} |x_*(t) - x_3(t)| &\leq \frac{(\tilde{a} M)^3}{1 - \tilde{a} M} \max_{t \in \left(-\frac{1}{4}, \frac{1}{4}\right)} \left| \int_{t_0}^t f(s, x_0) ds \right| \\
 &\leq \frac{\left(\frac{1}{4} \cdot \frac{1}{2}\right)^3}{1 - \frac{1}{4} \cdot \frac{1}{2}} \max_{t \in \left(-\frac{1}{4}, \frac{1}{4}\right)} \left| \int_{t_0}^t s^2 ds \right| \\
 &= \frac{1}{86016}
 \end{aligned}$$